



Der Tag der Franken lädt nach Sonneberg und Neustadt bei Coburg ein

Am Wochenende des 6. und 7. Juli 2019 richtet der Bezirk Oberfranken gemeinsam mit der bayerischen Staatsregierung und den Städten Neustadt bei Coburg und Sonneberg den 14. Tag der Franken aus. Erstmals findet der Tag der Franken länderübergreifend statt. Hierdurch wird dokumentiert, dass Franken und die fränkische Identität nicht an Landesgrenzen endet, sondern auch außerhalb Bayerns gelebt wird. Das fränkisch geprägte Sonneberg im äußersten Süden Thüringens und das oberfränkische Neustadt bei Coburg sind seit Jahrhunderten eng miteinander verbunden. Umso schwerer wog die 40-jährige widernatürliche Trennung der unmittelbar aneinander liegenden Partner- und Nachbarstädte während der deutschen Teilung. Heute haben sie zusammen fast 40.000 Einwohner und bilden einen erfolgreichen gemeinsamen Wirtschafts-, Bildungs- und Sozialraum, den Vollbeschäftigung und Prosperität kennzeichnen. Unter dem Dach der Europäischen Metropolregion Nürnberg kooperiert das Städteduo seit einigen Jahren noch enger.

Der Tag der Franken 2019 soll gelebter Ausdruck des Miteinanders in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sein. Das Gesamtprogramm zum Tag der Franken 2019 erstreckt sich bereits seit dem Internationalen Teddy- und Puppenfestival Ende Mai. Unter dem Leitmotiv „GEMEINSAM. FRÄNKISCH.STARK“ stellen beide Städte ihre vielfältigen Berührungspunkte vor. Die zahlreichen Einzelereignisse laden Besucher aus nah und fern ein – insbesondere natürlich am Festwochenende des 6. und 7. Juli. Mehr dazu im Innenteil sowie unter www.tagderfranken2019.de.

Aus dem Inhalt

Amtlicher Teil

Bekanntmachung über 1 Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung	02
Anmeldung zur Förderung des Sportstättenbaus und der Sportstättenentwicklungsplanung für 2020	02
Belegung der Turn- und Sporthallen 2019/2020	02
Informationen über das Thüringer Ladenöffnungsgesetz	02
Aufruf Mikroprojekte „Demokratie leben!“	03
Beschlüsse des Kreistages Sonneberg	03
Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages Sonneberg aus nichtöffentlichen Sitzungen	04

Nichtamtlicher Teil

Sommerferienprogramm des Deutschen Spielzeugmuseums Sonneberg	06
Frühe Hilfen	07
Zum Tag der Franken 2019	08
Kurzmeldungen	10
Ausstellung „Angekommen“ eröffnet	10

Der Landrat

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

gemeinsam mit vielen Menschen unserer „grenzenlos fränkischen Region“ freue ich mich sehr über und auf den diesjährigen Tag der Franken, der bekanntlich in unserer Kreisstadt Sonneberg und in ihrer bayerischen Nachbarstadt Neustadt bei Coburg ausgerichtet wird.

Der 14. Tag der Franken stellt ein großartiges Novum dar, denn erstmals findet er auch außerhalb Bayerns statt. Die einstimmige Entscheidung des Bezirkstags von Oberfranken zugunsten der gemeinsamen Bewerbung der beiden Partner- und Nachbarstädte begrüße ich als Landrat des Landkreises Sonneberg sehr. Denn fränkische Traditionen, Brauchtum und Mundart findet man eben nicht nur im Freistaat Bayern, sondern auch im Süden Thüringens und insbesondere im Sonneberger Land. Die Vorfreude ist in Sonneberg wie auch in Neustadt bei Coburg förmlich greifbar. Neben den Rathäusern, städtischen Einrichtungen und Unternehmen bringen sich auch unzählige Menschen und Vereine auf beeindruckende Weise ein. Gemeinsam haben sie ein Gesamtprogramm mit über 60 Einzelveranstaltungen auf den Weg gebracht, das generationenübergreifend großes Interesse wecken und hoffentlich viele Gäste aus nah und fern anziehen wird.

Für das bewundernswerte gemeinsame Engagement aller Beteiligten danke ich sehr herzlich!

Das bemerkenswerte Miteinander von Menschen und Institutionen der Landkreise Sonneberg und Coburg beweist, dass in unserer länderübergreifenden Region die deutsche Wiedervereinigung in besonderem Maße vorgelebt wird und bei uns tatsächlich zusammenwächst, was zusammengehört.

Insofern wünsche ich dem Tag der Franken in Sonneberg und Neustadt bei Coburg einen großartigen Verlauf und eine nachhaltige Wirkung für die weitere gedeihliche Zusammenarbeit in unserer länderübergreifenden Region!


Ihr Landrat
Hans-Peter Schmitz



HERZLICH WILLKOMMEN!

TAG DER 2019 FRANKEN

7. Juli 2019



www.tagderfranken2019.de





**Landratsamt Sonneberg
Der Landrat**

Bekanntmachung über 1 Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung
AZ: 66-690.500/02/19

Das Landratsamt Sonneberg gibt bekannt, dass der Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Sonneberg, PIKO-Platz 1, 96515 Sonneberg 1 Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs.4 und Abs.9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182) i.V.m. §§ 1, 6 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) zum Eintrag einer beschränkt persönlicher Dienstbarkeit für die folgende Leitung gestellt hat:

AZ: 66-690.500/02/19: Abwasserentsorgungsleitung DN 800 B mit Kontrollschächten, Gemarkung: Sonneberg, Lage: am „Weißen Rangen“, einschließlich eines Schutzstreifens mit einer Breite von 8 m,

Die von der Anlage (einschließlich der Schutzstreifen) betroffenen Grundstückseigentümer der Gemarkung

- **Sonneberg (Flurstücke: 1335/23, 1335/24, 1335/28 und 1335/27)**

können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen **innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim Rechts- und Ordnungsamt im Landratsamt Sonneberg, Zimmer 212 während der Öffnungszeiten einsehen.**

Die untere Wasserbehörde erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 und 9 GBBerG in Verbindung mit §§ 1, 7 Abs. 4 und 5 SachenR-DV.

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs.1 S.1, Abs.9 GBBerG i.V.m. § 1 SachenR-DV ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 03. Oktober 1990 bestehenden Ver- und Entsorgungsleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 03. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Da die Dienstbarkeit bereits durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise als von dem Unternehmen dargestellt. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der unteren Wasserbehörde im Landratsamt Sonneberg, Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle (Rechts- und Ordnungsamt, Zimmer 212, Telefon 03675/871 353) bereit.

Sonneberg, den 11.06.2019

Schmitz
Landrat

**Landratsamt Sonneberg
Jugendamt**

Anmeldung zur Förderung des Sportstättenbaus und der Sportstättenentwicklungsplanung für 2020

Auch in diesem Jahr sind Anmeldungen von investiven Maßnahmen im Bereich des Sportstättenbaus für das Haushaltsjahr 2020 möglich, um eine finanzielle Zuwendung des Landes Thüringen bzw. des Landessportbundes beantragen zu können.

Die „Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus und der Sportstättenentwicklungsplanung“ des Landes Thüringen ist zum 1. Oktober 2012 in Kraft getreten und wurde am 4. Oktober 2017 verlängert. Die Veröffentlichung der aktuellen Richtlinie einschließlich der Anlagen erfolgte im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 50/2012 und auf der Homepage des TMBJS.

Alle Anmeldungen von Fördermaßnahmen für 2020 müssen auf den dafür vorgesehenen Anmeldeformularen (gelbes Papier) nach der aktuellen Richtlinie erfolgen. Dieses ist für Kommunen im Internet auf dem Thüringer Formularserver unter dem Suchbegriff „Sportstättenbau“ und für Vereine auf der Homepage des Landessportbundes hinterlegt oder kann im Jugendamt des Landkreises angefordert werden.

Zu beachten ist, dass es für Neubauten pauschalierte Zuschüsse gibt, die anstelle der ehemaligen 40-prozentigen Bezuschussung gewährt werden und deshalb zu Änderungen der Gesamtfinanzierung führen.

Bei der Anmeldung sind folgende Hinweise zu beachten:

- antragsberechtigt sind Kommunen sowie gemeinnützige Träger von Sportanlagen (Sportvereine)
- Abgabe der vollständig ausgefüllten Anmeldung im Landratsamt Sonneberg, Jugendamt, Bereich Sport, bis spätestens **13. September 2019**
- bei vorgesehener finanzieller Beteiligung des Landkreises an den Gesamtkosten (nur bei nachgewiesener kreislicher Bedeutung der Maßnahme) ist die Anmeldung bis spätestens **30. August 2019** einzureichen!
- besonders wichtig für die Eingruppierung in die Prioritätenstufe ist die Begründung des Bedarfes und der Notwendigkeit des Vorhabens. Diese ist entscheidend für die Einordnung in die Landesförderliste!
- die Anmeldung muss über das Landratsamt Sonneberg, Jugendamt, Bereich Sport (fachliche Stellungnahme) oder Kommunalamt (kommunalaufsichtliche Stellungnahme) erfolgen,
- bei Vereinen als Maßnahmeträger muss zusätzlich die Gemeinde, der Kreissportbund und der
- entsprechende Landesfachverband Stellung beziehen,
- die Erbringung von unbaren Eigenleistungen ist nur bei Vereinen als Maßnahmeträger möglich
- bei Finanzierung über mehrere Jahre muss dies im Kostenplan durch Aufspaltung in Jahresscheiben deutlich gemacht werden
- bei der Anmeldung größerer Bauvorhaben bzw. Neubauten muss mindestens eine Vorplanung (Planungsphase 2 nach HOAI) beim Bauträger vorhanden sein
- ergänzende Unterlagen zum Antragsvordruck sind nicht notwendig

Für Rückfragen steht Herr Uwe Oberender (Jugendamt, Bereich Sport, Tel. 03675/871-224), gerne zur Verfügung.

**Landratsamt Sonneberg
Schulverwaltungsamt**

Belegung der Turn- und Sporthallen 2019/2020

Zur Vorbereitung der Vergabe und Belegung der Sporthallen, die sich in Trägerschaft des Landkreises Sonneberg befinden, sind für das Sportjahr 2019/2020 Anträge auf regelmäßige bzw. befristete Nutzung durch alle interessierten Nutzer zu stellen. Die Antragstellung für Sporthallen in den Städten Sonneberg und Neuhaus/Rwg. erfolgt an das Landratsamt Sonneberg, Schulverwaltungsamt, sowie für alle anderen Sporthallen direkt an die jeweilige Schulleitung.

Termin zur Beantragung der Abendbelegung ist der **5. Juli 2019** (Posteingang LRA).

Die Koordinierung und Vergabe der **Wochenendveranstaltungen für die GutsMuths-Rennsteighalle** und die **Einfeldhalle am Apelsberg in Neuhaus am Rennweg** erfolgt

**am Mittwoch, dem 26. Juni 2019,
um 17 Uhr
in der GutsMuths-Rennsteighalle Neuhaus am Rennweg.**

Die Koordinierung und Vergabe der **Wochenendveranstaltungen für die Sonneberger Sporthallen Lohau, Cuno Hoffmeister, Köppelsdorf**, sowie die **Sporthalle am Berufsschulzentrum Sonneberg-Steinbach** erfolgt

**am Donnerstag, dem 27. Juni 2019,
um 17 Uhr
in der Lohau-Halle Sonneberg.**

Während der Sommerferien (8. Juli 2019 bis 16. August 2019) sind die Sporthallen des Landkreises Sonneberg geschlossen.

Rückfragen werden durch das Schulverwaltungsamt unter Telefon 03675/871-341 beantwortet.

**Landratsamt Sonneberg
Gewerbebehörde**

Informationen über das Thüringer Ladenöffnungsgesetz (ThürLadÖffG)

Im Rahmen des Vollzuges des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes wird nochmals darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 ThürLadÖffG die Verkaufsstellen in Thüringen von Montag 00.00 Uhr bis Sonnabend 20.00 Uhr geöffnet sein können. In anerkannten Kur- und Erholungsorten (Sonneberg, Steinach, Lauscha, Neuhaus am Rwg., Frankenblick, Föriztal und Neuhaus am Rwg.) dürfen Verkaufsstellen für den Verkauf von Reisebedarf, Devotionalien sowie Waren, die für diese Orte



kennzeichnend sind, an Sonn- und Feiertagen bis zur Dauer von sechs zusammenhängenden Stunden im Zeitraum zwischen 11.00 Uhr und 20.00 Uhr öffnen (§ 8 Absatz 1 ThürLadÖffG).

Der Landkreis Sonneberg hat gemäß § 8 Absatz 2 ThürLadÖffG im übertragenen Wirkungskreis am 01.02.2007 eine Rechtsverordnung erlassen, sodass die Verkaufsgeschäfte in den Stadtgrenzen in den oben genannten Zeiten öffnen dürfen. **Der Karfreitag, der Volkstrauertag und der Totensonntag sind von der Öffnung nach wie vor ausgenommen, da hier eine Öffnung nicht zulässig ist.**

Nach § 9 Abs.1 ThürLadÖffG dürfen Verkaufsstellen für den Verkauf von Bäcker- oder Konditoreiwaren, Blumen, Zeitungen und Zeitschriften sowie selbsterzeugten landwirtschaftlichen Produkten an Sonn- und Feiertagen im Zeitraum von 8.00 bis 17.00 Uhr für die Dauer von 5 zusammenhängenden Stunden geöffnet sein.

Dies gilt nicht für den Verkauf am ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag. Wenn der 24. Dezember auf einen Sonntag fällt, dürfen diese Verkaufsstellen und alle Verkaufsstellen für die Abgabe von Weihnachtsbäumen während höchstens 3 Stunden bis längstens 14.00 Uhr geöffnet sein.

Ist eine Verkaufsstelle an Sonn- und Feiertagen geöffnet, so hat der Inhaber an der Verkaufsstelle gut sichtbar auf die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen hinzuweisen.

Zu der Verordnung des Landkreises Sonneberg über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass ist folgendes mitzuteilen:

An jährlich höchstens vier Sonn- und Feiertagen dürfen Verkaufsstellen aus besonderen Anlass für die Dauer von bis zu sechs zusammenhängenden Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr geöffnet sein.

Nach § 10 Abs. 2 ThürLadÖffG dürfen Adventsontage mit Ausnahme des ersten oder zweiten Adventsontags nicht freigegeben werden. Zusätzlich dürfen übrige Sonn- und Feiertage im Dezember sowie an stillen Feiertagen nicht freigegeben werden.

Ordnungswidrig handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig entgegen dem ThürLadÖffG öffnet und kann mit einer Geldbuße von bis zu fünftausend bzw. auch bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.

Landratsamt Sonneberg Jugendamt

Aufruf Mikroprojekte für Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Der Landkreis Sonneberg ist Teil des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“. Mit dem Programm unterstützt und fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das zivile Engagement für Demokratie und Vielfalt in ganz Deutschland. Auch im Landkreis Sonneberg sind daher Vereine, Initiativen und Privatpersonen aufgerufen, Projektkonzepte einzureichen, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen oder sich gegen Rechtsextremismus und Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie z.B. Rassismus und Antisemitismus engagieren. Weitere Informationen findet man unter www.demokratie-leben.de oder www.kreis-sonneberg.de.

Mit einem Mikroprojekt können wir kurzfristig auf Situationen reagieren und Projekte fördern, die einer direkten Umsetzung bedürfen. Außerdem können wir unbürokratisch und schnell Ideen Einzelner oder von Gruppen unterstützen. Wir fördern mit diesen Mitteln Vorhaben wie zum Beispiel: Diskussionsveranstaltungen, Lesungen, Trainings, Seminare, Film- und Theateraufführungen, Ausstellungen, Feste, Malaktionen, Fahrten u. ä., die einen inhaltlichen Programmbezug besitzen. Der Zuschussantrag muss spätestens zwei Wochen vor Beginn des zu fördernden Vorhabens schriftlich, per Post/E-Mail in der Koordinierungs- und Fachstelle eingereicht werden.

Anfragen sind bis zum 30. November eines Jahres möglich. Der Zuschuss erfolgt bei Bewilligung durch die Erstattung von Sachkosten, die im Rahmen der Durchführung des Vorhabens angefallen und belegt sind. Es können Kosten in Höhe von bis zu 500,00 EUR beantragt werden. Haben Sie eine Idee? Dann wenden Sie sich gerne an uns:

Koordinierungs- und Fachstelle
werkstatt bildung & medien gmbh
Juttastr. 29-31a
96515 Sonneberg
Johanna Barthle und Matthias Dittmer
E-Mail: vielfalt-statt-einfalt@wbm-sonneberg.de
Telefon: 03675/802122

Beschlüsse des Kreistages Sonneberg

Beschlüsse des Kreistages Sonneberg vom 08.05.2019

Beschluss – Nr. 364/30/2019

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages vom 08.05.2019

Der Kreistag beschließt:

„Die Tagesordnung der Sitzung des Kreistages vom 08.05.2019 wird beschlossen.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 365/30/2019

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung des Kreistages vom 20.03.2019

Der Kreistag beschließt:

„Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung des Kreistages vom 20.03.2019 wird genehmigt.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 366/30/2019

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg/Thür.

Der Kreistag beschließt:

„Der Landrat wird beauftragt und ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der OVG mbH Sonneberg dem folgenden Beschluss zuzustimmen:

1. Der als Anlage beigefügten Änderung des Gesellschaftsvertrages der Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg/Thür. wird zugestimmt. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Landrat erhält Vollmacht, weiteren redaktionellen Änderungen zuzustimmen.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 367/30/2019

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Horte an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Sonneberg

Der Kreistag beschließt:

„Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Horte an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Sonneberg wird beschlossen.“

Die Anlage ist im Landratsamt Sonneberg, Zimmer 248 o. 249 (Kreistagsbüro), einzusehen.

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 368/30/2019

Ermächtigung des Landrates zum Abschluss eines Landesrahmenvertrages nach § 131 SGB IX

Der Kreistag beschließt:

1. Der Landrat wird ermächtigt, den als Anlage beigefügten Landesrahmenvertrag nach § 131 SGB IX abzuschließen.
2. Der Landrat erhält die Vollmacht, redaktionellen Änderungen und Ergänzungen zuzustimmen.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 369/30/2019

Stellungnahme des Landkreises Sonneberg zum Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 und zur Anpassung gerichtsorganisatorischer Vorschriften

Der Kreistag beschließt:

„Der Landkreis Sonneberg erteilt seine Zustimmung zur Eingliederung der Gemeinde Bachfeld in die Stadt Schalkau.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

**Beschluss – Nr. 370/30/2019****Stellungnahme des Landkreises Sonneberg zum Entwurf des Regionalplanes Südwestthüringen bezüglich der Ausweisung vorrangiger Windgebiete W-9 Judenbach-Föritz**

Der Kreistag beschließt:

„Der Landkreis Sonneberg lehnt die Ausweisung des Vorranggebietes Windkraft W-9 im Entwurf des Regionalplanes Südwestthüringen aus Gründen des Naturschutzes, seiner Auswirkungen auf das Landschaftsbild und der Beeinträchtigung des Nationalen Naturmonumentes ‚Grünes Band‘ ab.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 371/30/2019**Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben in Höhe von 31.912,40 EUR unter der Haushaltsstelle 50100.54300 – Spezialreinigung Großschadenseignis Rauenstein**

Der Kreistag beschließt:

„Unter der Haushaltsstelle 50100.54300 werden außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 31.912,40 EUR genehmigt.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 372/30/2019**Weitergehender / gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU/FDP und DIE LINKE.**

Der Kreistag beschließt:

„Dem weitergehenden / gemeinsamen Antrag der Kreistagsfraktionen CDU/FDP und DIE LINKE. zum Antrag der CDU/FDP-Kreistagsfraktion, den Beschlusstext zu TOP 10 ‚Seniorenticket für Bürgerinnen und Bürger ab dem 80. Lebensjahr – Prüfung durch die Verwaltung‘ wie folgt zu ändern:

„Der Kreistag des Landkreises Sonneberg beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird, zu prüfen, welche Vorkehrungen zu treffen sind, damit es den Bürgerinnen und Bürgern des gesamten Landkreises Sonneberg ab der Vollendung des 80. Lebensjahres möglich ist, kostenfrei den öffentlichen Personennahverkehr zu nutzen.“

Es ist weiter zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe in die kostenfreie Nutzung der Beförderungsmöglichkeiten einbezogen werden können.

Die Prüfung soll mögliche bürokratische Vorkehrungen sowie finanzielle Auswirkungen beinhalten.

Es ist zu prüfen, ob das Streckennetz ausgebaut werden muss und ob Gemeinden und andere in die kostenfreie Beförderung der angesprochenen Nutzer einbezogen werden können.

Der Ausschuss für Landkreisentwicklung, Wirtschaftsangelegenheiten und ÖPNV sowie der Kreisausschuss sind über die Ergebnisse der Prüfung bis zum 01.09.2019 zu unterrichten.
wird stattgegeben.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages Sonneberg aus nichtöffentlichen Sitzungen

Beschluss des Kreisausschusses des Kreistages Sonneberg vom 17.04.2019**Beschluss – Nummer: 420/49/2019****Bekanntmachung von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen des Kreisausschusses****Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages Sonneberg vom 21.11.2018****Beschluss – Nr. 382/45/2018****Erteilung von Anwesenheits- und Rederecht**

Der Kreisausschuss beschließt:

„Herrn Andreas Flemming, Prokurist Rettungsdienst der REGIONED KLINIKEN GmbH, wird in der nichtöffentlichen Sitzung des Kreisausschusses am 21.11.2018 Anwesenheits- und Rederecht erteilt.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 383/45/2018**REGIOMED-KLINIKEN GmbH – Erweiterung des Rettungsdienstes**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Der Landrat des Landkreises Sonneberg wird beauftragt und ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung bzw. im Aufsichtsrat der REGIONED-KLINIKEN GmbH dem folgenden Beschluss zuzustimmen:

„Der Aufsichtsrat/Gesellschafterversammlung der REGIONED-KLINIKEN GmbH erteilt hiermit die Zustimmung, in die bestehenden Verträge zur Übernahme einzelner Rettungsdienst-Standorte des DRK Hildburghausen im Rahmen der kommunalrechtlichen Vorgaben einzutreten und die notwendigen Investitionen bis zu einem Gesamtbetrag in Höhe von bis zu 50.000 Euro zu tätigen.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 384/45/2018**Einvernehmen des Kreistages zur Anpassung der Beförderungsentgelte im öffentlichen Linienverkehr der Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg / Thür**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Der Kreistag erteilt nach § 12 Abs. 1 Buchstabe g i.V.m § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages sein Einvernehmen zur Anpassung der Beförderungsentgelte im Linienverkehr der Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg / Thür. gemäß Anlage.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 385/45/2018**Eingliederung der Gemeinden Lichte und Piesau: Zweckvereinbarung über die Übertragung sämtlicher Aufgaben als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger auf den Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla (ZASO)**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Der Landrat wird ermächtigt, die beigefügte Übertragungszweckvereinbarung ‚Zweckvereinbarung über die Übertragung sämtlicher Aufgaben als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger‘ mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit in den bisherigen Gemeinden Lichte und Piesau zu schließen.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 386/45/2018**Berufung des Wahlleiters und des Stellvertreters des Wahlleiters für die Wahl der Kreistagsmitglieder des Landkreises Sonneberg 2019“**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Aufgrund § 27 Abs. 1 und 3 i.V.m § 4 Abs. 2 Satz 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG) vom 15. August 1993 (GVBl. S. 530), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBl. S. 89), beruft der Kreistag des Landkreises Sonneberg

Herrn Dr. Andreas Höfner, OT Judenbach, Bellershöhe 20, in 96515 Föritz, zum Wahlleiter

und

Herrn Benedikt Uri, von-Mayer-Straße 54, in 96450 Coburg, zum Stellvertreter des Wahlleiters

anlässlich der Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Kreistagsmitglieder des Landkreises Sonneberg 2019.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 387/45/2018**Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2018 bei der Haushaltsstelle 49508.78810 – Leistungen nach dem Thür. Sinnesbehindertengeldgesetz**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Unter der Haushaltsstelle 49508.78810 werden außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 53.400 Euro genehmigt.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

**Beschluss – Nr. 388/45/2018****Genehmigung eines Übertragungsvermerkes im Verwaltungshaushalt 2018 bei den Haushaltsstellen 12000.10200 und 12000.65840 – Ersatzvornahme Umweltamt**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:
„Die Ansätze der Haushaltsstellen 12000.10200 und 12000.65840 werden gemäß § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 389/45/2018**Genehmigung eines Übertragungsvermerkes im Verwaltungshaushalt 2018 bei den Haushaltsstellen 79100.17001 und 79100.65501 – Bundesprogramm Breitbandausbau**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:
„Die Ansätze der Haushaltsstellen 79100.17001 und 79100.65501 werden gemäß § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 390/45/2018**Herstellung des Benehmens zur Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 12.12.2018**

Der Kreisausschuss beschließt:
„Das Benehmen zur Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 12.12.2018 wird hergestellt.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages Sonneberg vom 16.01.2019**Beschluss – Nr. 394/46/2019****Beitritt des Landkreises Sonneberg zum Verein WIR e.V.**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:
„Der Landkreis Sonneberg tritt dem WIR e.V. bei. Der Landrat wird ermächtigt, die entsprechenden Erklärungen abzugeben.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 395/46/2019**Beteiligung des Landkreises Sonneberg am Projekt ‚Thüringer Waldrandradroute‘**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:
„Der Landkreis Sonneberg tritt der Verwaltungsvereinbarung für die Qualitätserhaltung und Vermarktung des Radrundweges ‚Thüringer Waldrandradroute‘ nicht bei.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 396/46/2019**Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2018 – Deckungskreis 00000.41400 – Dienstbezüge – Beschäftigte**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:
„Im Deckungskreis 00000.41400 werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 67.000 Euro im Haushaltsjahr 2018 genehmigt.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 397/46/2019**Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2018 bei der Haushaltsstelle 41288.74600 – Eingliederungshilfe in Einrichtungen**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:
„Unter der Haushaltsstelle 41288.74600 werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 235.000 Euro genehmigt.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 398/46/2019**Herstellung des Benehmens zur Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 30.01.2019**

Der Kreisausschuss beschließt:
„Das Benehmen zur Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 30.01.2019 wird hergestellt.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 399/46/2019**Erteilung von Rederecht**

Der Kreisausschuss beschließt:
„Dem Mitglied des Kreistages des Landkreises Sonneberg und Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport, Frau Traudel Garg, wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses am 16.01.2019 Rederecht erteilt.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages Sonneberg vom 06.03.2019**Beschluss – Nr. 406/48/2019****Satzungsänderung der REGIOMED-KLINIKEN GmbH**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:
„Der Landrat wird beauftragt und ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung bzw. im Aufsichtsrat der REGIOMED-KLINIKEN GmbH dem folgenden Beschluss zuzustimmen:
„Der als Anlage beigefügten Änderung der Satzung der REGIOMED-KLINIKEN GmbH wird zugestimmt. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 407/48/2019**Nichtbeitritt des Landkreises Sonneberg zur Verwaltungsvereinbarung für die Produktentwicklung, Qualitätserhaltung und Vermarktung des Radrundweges ‚Thüringer Waldrandroute‘**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:
„Der Landkreis Sonneberg tritt der Verwaltungsvereinbarung für die Produktentwicklung, Qualitätserhaltung und Vermarktung des Radrundweges ‚Thüringer Waldrandroute‘ nicht bei.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 408/48/2019**Änderung der Besetzung von Ausschüssen aufgrund des Ausscheidens eines Kreistagsmitgliedes**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:
„Entsprechend dem bindenden Vorschlag der CDU/FDP-Fraktion wird der Kreisausschuss mit
Herrn Andreas Meusel
als Stellvertreter für
Herrn Reinhard Zehner
anstelle von
Herrn Jürgen Köpper

der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft mit dem Mitglied
Herrn Hans Roßbach
anstelle von
Herrn Jürgen Köpper

der Ausschuss für Bau und Vergabe mit dem Mitglied
Herrn Reinhard Zehner
anstelle von
Herrn Jürgen Köpper

der Ausschuss für Landkreisentwicklung, Wirtschaftsangelegenheiten und ÖPNV mit
Herrn Christian Tanzmeier
als Stellvertreter für
Herrn Henry Worm
anstelle von
Herrn Jürgen Köpper

der Ausschuss für Rechnungsprüfung mit als Stellvertreter für
Herrn Hans Roßbach
anstelle von
Herrn Thomas Thömmes
Herrn Jürgen Köpper

neu besetzt.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

**Beschluss – Nr. 409/48/2019****Bestellung eines Verbandsrates in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Abfallwirtschaft Südwestthüringen (ZAST)**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Herr Hans Roßbach wird anstelle von Herrn Jürgen Köpper als Verbandsrat in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Abfallwirtschaft Südwestthüringen bestellt.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 410/48/2019**Erteilung von Rederecht**

Der Kreisausschuss beschließt:

„Dem Bürgermeister der Gemeinde Förirtal, Herrn Andreas Meusel, wird in der nichtöffentlichen Sitzung des Kreisausschusses am 06.03.2019 Rederecht erteilt.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 411/48/2019**Aufhebung des Beschlusses des Kreistages – Nr. 287/22/2018 vom 30.05.2018 und Ermächtigung des Landrates zum Abschluss eines Vertrages über die Errichtung eines Schulneu- bzw. Erweiterungsbaus am Schulcampus Neuhaus-Schierschnitz**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

- „1. Der Beschluss des Kreistages vom 30.05.2018, Beschluss-Nr. 287/22/2018, wird aufgehoben.
2. Der Landrat wird ermächtigt, den als Anlage beigefügten Vertrag mit der Gemeinde Förirtal über die Errichtung eines Schulneu- bzw. Erweiterungsbaus am Schulcampus Neuhaus-Schierschnitz abzuschließen.
3. Der Landrat erhält die Vollmacht, redaktionelle Änderungen und Ergänzungen vorzunehmen.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 412/48/2019**Eckwertebeschluss zum Zuschussbudget im Einzelplan 2**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Im Einzelplan 2 des Haushaltsplanes 2019 des Landkreises Sonneberg wird ein Zuschussbudget in Höhe von 305.085 Euro festgesetzt.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 413/48/2019**Haushaltssatzung 2019 des Landkreises Sonneberg – Haushaltsplan**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Die Haushaltssatzung 2019 nebst Haushaltsplan des Landkreises Sonneberg werden beschlossen.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 414/48/2019**Haushaltssatzung 2019 des Landkreises Sonneberg – Finanzplan und Investitionsprogramm**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Der Finanzplan (2018 bis 2022) und das Investitionsprogramm werden beschlossen.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Beschluss – Nr. 415/48/2019**Herstellung des Benehmens zur Tagesordnung der Sitzung des Kreistages**

Der Kreisausschuss beschließt:

„Das Benehmen zur Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 20.03.2019 wird hergestellt.“

Schmitz,
Landrat

Siegel

Öffentliche Sitzungstermine

03.07.2019, 15:00 Uhr:

Konstituierende Sitzung des Kreistages Sonneberg im Staatlichen Gymnasium Sonneberg (Aula, Dammstraße)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen!

Hinweis

Sofern Anlagen Bestandteil von Bekanntmachungen des Landkreises Sonneberg sind, werden diese im Landratsamt Sonneberg zur Einsicht ausgelegt. Diese können dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Satzungen und Beschlüsse des Landkreises Sonneberg sind zudem im PDF-Dokument des Amtsblattes des Landkreises Sonneberg auf den Internetseiten des Landkreises Sonneberg unter folgendem Link abrufbar:

www.kreis-sonneberg.de/landkreis/amtsblatt-des-landkreises

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

DEUTSCHES SPIELZEUGMUSEUM
 Ältestes Spezialmuseum für Spielzeug in Deutschland
 Beethovenstraße 10 | 96515 Sonneberg
 Di – So / Feiertage 10 – 17 Uhr

Ein interessantes Sommerferien-Programm:

- Stehauffiguren
- Der Zirkus ist da!

Unsere Familienkarte (2 Erwachsene + max. 5 Kinder) nur 12 EUR

www.deutschesspielzeugmuseum.de

Fantastische Sommerferien im Deutschen Spielzeugmuseum

Während der Sommerferien lädt das Deutsche Spielzeugmuseum zu einem abwechslungsreichen Programm ein. Entdecken Sie die offenen Workshops für Kinder und Familien am 9. und 16. Juli und am 13. August 2019, jeweils ab 13 bis 16 Uhr.

Workshop-Termine:

Dienstag, 9. Juli und 13. August 2019 – Stehauffiguren

Erleben Sie kreatives Gestalten mit der Spielzeugdesignerin Nadine Bock. Es entstehen fantasievolle bewegliche Figuren, die garantiert nicht umfallen können.

Kostenbeitrag für Bastelmaterial: 3,00 Euro zzgl. Eintrittsgebühr

Dienstag, 16. Juli 2019 – Der Zirkus ist da!

Tauchen Sie ein in eine kunterbunte Zirkuswelt und schlüpfen Sie in die Rolle eines Clowns, einer Akrobatin, eines Zirkusdirektors oder eines Zuschauers. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Überraschungen sind garantiert!

Kostenbeitrag für Bastelmaterial: 2,00 Euro zzgl. Eintrittsgebühr

Nutzen Sie unsere Familienkarte – Eintritt für 2 Erwachsene und maximal 5 Kinder – für nur 12 Euro.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag, sowie an Feiertagen 10 bis 17 Uhr

Letzter Einlass jeweils 30 Minuten vor Schließung.

Mehr unter www.deutschesspielzeugmuseum.de.

NETZWERK FRÜHE HILFEN: Die Familienhebamme des Landkreises Sonneberg, Yvonne Schmidt, ermöglicht einen guten Start ins Familienleben

Familienhebamme – Unterstützung von jungen Eltern zum Wohl des Kindes

Mit der Geburt eines Kindes beginnt für die Familie eine neue Lebensphase. Neben bedingungsloser Liebe bringt diese sensible Zeit auch Veränderungen mit sich. Die Begleitung durch eine Hebamme ist dabei eine wichtige und hilfreiche Unterstützung. Liebevoll und kompetent werden Unsicherheiten ausgeräumt. Bis zur achten Woche nach der Geburt steht die Hebamme der Familie zur Seite.

Durch die Bundesinitiative „Frühe Hilfen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend können über diese Zeit hinaus bis zum ersten Geburtstag des Kindes sogenannte Familienhebammen oder Familienkrankenschwestern bei Bedarf den Familien oder Alleinerziehenden unterstützend zur Seite stehen.

Im Landkreis Sonneberg begleitet Yvonne Schmidt als Familienhebamme Familien in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Sie ist ein wichtiger Bestandteil des Netzwerkes „Frühe Hilfen und Familienhebammen“ – koordiniert vom Kreisjugendamt. Neben dem bekannten Angebot der Hebamme, die Eltern bei Fragen zur Entwicklung und zum Alltag mit dem Kind zu unterstützen, hilft die Familienhebamme auch in besonderen Lebenssituationen der Eltern weiter. Sie kennt die bestehenden Angebote für Eltern mit Kleinkindern vor Ort und kann somit passende Hilfen anbieten und gemeinsam mit den Eltern besprechen. Bei Bedarf ist neben den Hausbesuchen auch eine Begleitung zu wichtigen Terminen möglich. Die Inanspruchnahme einer Familienhebamme ist kostenlos und wird durch die Koordinierungsstelle „Frühe Hilfen und Familienhebamme“ vermittelt.

Mütter & Väter Beratung Sonneberg (kostenloses Angebot)

Yvonne Schmidt (siehe Foto) übernimmt zudem die Beratung als Hebamme in der bereits etablierten Mütter & Väter Beratung SON.

Die Sonneberger Sibylle-Abel-Stiftung griff im September des vergangenen Jahres eine Initiative aus dem Sonneberger Kreisjugendamt auf und finanziert seither das Beratungsangebot in der Stadt Sonneberg zur Erhaltung, Stützung und Förderung von Gesundheit bei Säuglingen und Kleinkindern.

Werdende Eltern, Schwangere, Mütter, Väter und Familien mit Neugeborenen und Kleinkindern bis drei Jahre finden Hebamme Yvonne Schmidt jeden Montag von 9 bis 12 Uhr im Stadtteilzentrum Wolkenrasen „Wolke 14“ in Sonneberg. Sie beantwortet unter anderem Fragen zur Entwicklung von Babys und Kleinkindern bzw. gibt Rat zu deren Förderung, Erziehung, Beschäftigung und Unfallverhütung.

Die Mütter & Väter Beratung legt vom **15. Juli bis 16. August** eine **Sommerpause** ein. Danach können sich die Eltern bis zum Jahresende auf spannende Veranstaltungen freuen:

Juni

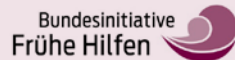
24.06. Eltern-Kind-Frühstück
17.06. Trageberatung

Juli

15.07. bis 16.08. Sommerpause

August

19.08. „Kanga Training – Fitness & Tanz mit Baby“
26.08. Eltern-Kind-Frühstück



September

16.09. Rückbildungsyoga
30.09. Eltern-Kind-Frühstück

Oktober

07.10. „Windelfuchs“ - Stoffwindelberatung
28.10. Eltern-Kind-Frühstück

November

11.11. „Baby Steps@“
25.11. Eltern-Kind-Frühstück

Dezember

09.12. alternative Heilmittel in der Erkältungszeit
16.12. Weihnachtsfrühstück

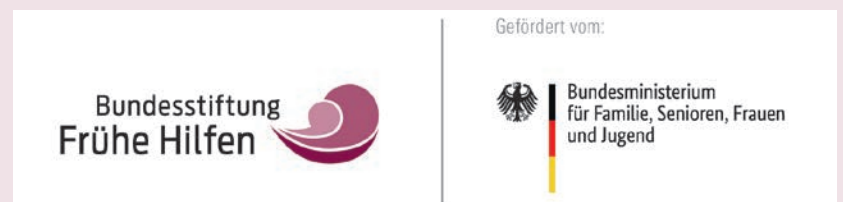


Das „Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen“ will Entwicklungsmöglichkeiten von Eltern und Kindern in den ersten Lebensjahren frühzeitig und nachhaltig verbessern und trägt zum gesunden Aufwachsen bei. Die Artikel der Serie finden sie zum Nachlesen unter www.kreis-sonneberg.de/landkreis/amtsblatt-des-landkreises.

Landratsamt Sonneberg Jugendamt

Koordinierungsstelle „Frühe Hilfen, Familienhebammen und Kinderschutz“

Carolin Engelbrecht
Telefon: 03675/871-269
<http://fruehe-hilfen.kreis-son.de>



Impressum Amtsblatt des Landkreises Sonneberg

Herausgeber amtlicher und nichtamtlicher Teil:

Landkreis Sonneberg

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Landrat

Redaktion:

Landratsamt Sonneberg,
Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 03675 871-560
E-Mail: pressestelle@lkson.de

Für die Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände bzw. anderer Institutionen außerhalb des Landratsamtes Sonneberg zeichnen diese selbst verantwortlich.

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Verantwortlich für alle Anzeigen:

- HCS Medienwerk GmbH, Bahnhofstraße 60, 96515 Sonneberg
- Wochenspiegel Coburg-Sonneberg Verlag GmbH, Steinweg 51, 96450 Coburg

Auflage:

31.400 Exemplare (inkl. Lichte und Piesau)

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt des Landkreises Sonneberg erscheint in der Regel monatlich.

Redaktionsschluss:

In der Regel am Mittwoch der Woche der Erscheinung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Rücksendung erfolgt nur bei Rückporto.

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Das Amtsblatt des Landkreises Sonneberg wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Sonneberg verteilt. Der Einzelbezug ist über den Verlag Tel.: 0 36 81 / 851 334 zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) pro Ausgabe möglich. Die Publikation steht zusätzlich im Internet als PDF-Version unter www.landkreis-sonneberg.de als kostenloser Download zur Verfügung.



Veranstaltungen um den Tag der Franken 2019



Sonneberg

Standort	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Bahnhofplatz	06.07.2019	13 – 18 Uhr	• Spaß für Kinder am Bahnhofplatz
Bahnhofplatz	07.07.2019	10 – 18 Uhr	• Spaß für Kinder am Bahnhofplatz
Woolworthgelände	06.07.2019	ab 13 Uhr 14 Uhr 16 Uhr ab 18.30 Uhr	• Moderation und Musik mit DJ Torsten Donau • Prämierung der Schüleraktion für „Fridays for Sumbarch“ • Auftritt „Cappuccinos“ • Auftritt „Partyfranken“
Woolworthgelände	07.07.2019	10 Uhr 12.30 Uhr 14.30 Uhr 15.30 Uhr 16.30 Uhr	• Fränkisch-Musikalischer Frühschoppen mit der Oberlinder Blasmusik • Zaubershow für Groß und Klein • Festkommers zu 175 Jahren Vogelschießen der Priv. SG Schießhaus Sonneberg • Zaubershow für Groß und Klein • Auftritt „Ella Endlich“
Hanns-Arthur-Schönau-Platz	06.07.2019	13 – 18 Uhr 15 Uhr	• Auftritt „Saw Mill Band“ • Auftritt der Big Band der Musikschule Sonneberg
Hanns-Arthur-Schönau-Platz	07.07.2019	13 – 18 Uhr	• Auftritt „The Real BBQ Connection“ • Präsentation der CD „Immer weiter“
Piko-Platz	06.07.2019	13 – 18 Uhr	• Auftritt „Suffy Sand Combo“
Piko-Platz	07.07.2019	13 – 18 Uhr 14 – 18 Uhr	• Auftritt „Jazzsteps“ • Auftritt „Bad Salzunger Festrio“ (am Stand vom Jazzverein)
Stadtpark/ Bahnhofstraße	06.07.2019	13 – 18 Uhr	• Alpenecho Sonneberg (zwischen Stadtpark und obere Bahnhofstraße)
Stadtpark/ Bahnhofstraße	07.07.2019	13 – 18 Uhr	• Alpenecho Sonneberg (zwischen Stadtpark und obere Bahnhofstraße)
Stadtpark	07.07.2019	13 – 18 Uhr	• Lernort Natur – die Kreisjägerschaft Sonneberg stellt sich vor
Juttaplatz	06.07.2019	13 – 18 Uhr	• Aktionen des Vereins „Dös Sumbarcher Kranzla“ • Auftritt „Gschmouk on the Obstler“
Juttaplatz	07.07.2019	13 – 18 Uhr	• Aktionen des Vereins „Dös Sumbarcher Kranzla“ • Auftritt „New Memory Band“
Deutsches Spielzeugmuseum	06.07.2019	10 – 17 Uhr	• Veranstaltungen im Deutschen Spielzeugmuseum
Deutsches Spielzeugmuseum	07.07.2019	13 – 18 Uhr 10 Uhr 13 Uhr 14 Uhr 15.15 Uhr 16 Uhr	• Veranstaltungen im Deutschen Spielzeugmuseum – Holzschnitzer Gustav Luthardt (Mundart und Holzkunst) – Stänicha Tanzmädla – „Benni, Biene und die Flussnixen“ Fränkische Marionettenbühne Muggnpfiffer – Stänicha Tanzmädla – „Benni, Biene und die Flussnixen“ Fränkische Marionettenbühne Muggnpfiffer
Gesellschaftshaus	05.07.2019	21 Uhr	• MDR JUMP DANCE NIGHT – Die 90er Party
Gesellschaftshaus	07.07.2019	11.00 – 12.45 Uhr	• Festakt der bayerischen Staatsregierung (nur geladene Gäste)
Schießhausplatz	05.07.2019	17.30 Uhr	• Eröffnung des 175. Sonneberger Vogelschießens
Schießhausplatz	06. – 14.07.2019	ab 14 Uhr	• 175. Sonneberger Vogelschießen

Wolke 14	06.07.2019	9.30 Uhr	• 11. Offene Stadtmeisterschaft (Tischtennis) der SG 1951 Sonneberg e.V.
Zwischen Schießhausplatz und Bahnhofplatz	06.07.2019	13 – 18 Uhr	• Mit der Bimmelbahn durch die Sonneberger Innenstadt
Zwischen Schießhausplatz und Bahnhofplatz	07.07.2019	13 – 18 Uhr 13.15 Uhr	• Mit der Bimmelbahn durch die Sonneberger Innenstadt (außer während des Schützenzugs) • Großer Schützenzug zum Tag der Franken und 175 Jahren Vogelschießen
Sternwarte Sonneberg	06.07.2019	23 Uhr	• Fränkischer Beobachtungabend (VI)
Sparkasse	06.07.2019	13 – 18 Uhr	• Grünwald Motorsport, Bobbycar-Rennen Dickie Tamiya
Sparkasse	07.07.2019	13 – 18 Uhr	• Grünwald Motorsport, Bobbycar-Rennen Dickie Tamiya

Neustadt bei Coburg

Standort	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Stadtgebiet	06.07.2019	14 – 23 Uhr	• Große Auftaktparty zum Tag der Franken: Straßenfest in der Heubischer Straße und Alexandrinenplatz, Livemusik mit den Wiesentalern und der Stef White Band
Stadtgebiet	05.07. bis 07.07.2019		• Siedlerkirchweih, Festplatz am Kalmusrangen
Freizeitpark „Villeneuve-sur-Lot“	07.07.2019	9.30 Uhr 10.30 Uhr 10 – 19 Uhr	• offizielle Festmeile zum Tag der Franken 2019 • Ökumenischer Gottesdienst „Gemeinsam, Fränkisch, Stark“ • Fränkischer Frühschoppen mit Radio eins und dem Sie-mauer Prinz Eugen Sextett • Gesamtfränkisches Kirchweihtreffen mit Tanz um den Planbaum, den Milzer Dorfmusikanten und „Boxgalopp“ • Große Oldtimerausstellung • Fränkische Unterhaltungsmusik mit Mario Bamberger und seinen Gaudi-Buam • Tourismus- und Genussmeile, Verkaufsstände • Kinderspaß mit Hüpfburgen und dem Schirmtheater Musenkuss
Freizeitpark „Villeneuve-sur-Lot“	28.06.– 07.07.	ab 21.30 Uhr	• „Lichtkunst im Park“
Märchenbad	06.07.2019	15 – 23.30 Uhr	• Rock im Bad
Märchenbad	07.07.2019	19 Uhr	• Classic & Picknick
kultur.werk.stadt	07.07.2019	12 – 18 Uhr	• Bildungsstätte Innerdeutsche Grenze – erleben Sie die Grenze hautnah: Ausstellung „30 Jahre Mauerfall“ • Infotour „70 Jahre Grundgesetz“ • Sonderdruck Postkarte „Tag der Franken 2019“ und Sonderpostamt • VHS-Kursangebot • Infopunkt: Hörpfade Region Neustadt und Sonneberg • kultur.werk.stadt fränggisch: Essen, Trinken und Unterhaltung • Mobile Kunstdruckerei
kultur.werk.stadt	bis 23.07.2019	12 – 18 Uhr	Sonderausstellung „30 Jahre Grenzöffnung“
Bildungsquartier Bahnhofsviertel	07.07.2019	12 – 18 Uhr	Erlebbarer H2-Technologien (Wasserstofftechnologien)
Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	01.07 bis 24.09.2019	10 – 17 Uhr	Sonderausstellung „Trachten aus Franken“

Bemerkenswertes über Sonneberg und Neustadt

Zum länderübergreifenden Tag der Franken 2019 stehen Sonneberg und Neustadt bei Coburg im Fokus einer breiten Öffentlichkeit, die über die Grenzen Thüringens und Bayerns hinausgeht. An dieser Stelle sei deshalb auf einige bemerkenswerte Alleinstellungsmerkmale der Ausrichterstädte hingewiesen.



Wussten Sie, dass ...

- die Städte Sonneberg und Neustadt mehr als 17.400 Arbeitsplätze bieten, mehr Ein- als Auspendler in den Arbeitsmarkt haben und damit einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaftsstärke der Europäischen Metropolregion Nürnberg leisten?
- der auch vor der Deutschen Teilung starke südthüringisch-oberfränkische Wirtschaftsraum Sonneberg-Neustadt-Coburg-Kronach immer weiter zusammenwächst?
- es in der Region aufgrund ihrer attraktiven Unternehmen seit Jahren einen großen Bedarf an Fachkräften gibt und deshalb unter anderem die Fachkräfte- und Ausbildungsmesse Oberfranken-Südthüringen (FAMOS) als größte Messe ihrer Art zwischen Erfurt und Nürnberg ins Leben gerufen wurde?
- sich im Verein „WIR – Wirtschaft – Innovation - Region zwischen Rennsteig und Main“ über 60 maßgebliche Akteure aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung länderübergreifend für eine starke gemeinsame Wirtschafts- und Lebensregion zwischen Sonneberg, Neustadt, Hildburghausen, Kronach, Coburg und Lichtenfels mit rund 250.000 Einwohnern engagieren?
- es kaum ein Teil im Auto gibt, das nicht in der Region Coburg/Sonneberg produziert wird? Mehr als 40.000 Beschäftigte in rund 200 Automobil-Zuliefererbetrieben machen unseren Wirtschaftsraum zu einer Region der Automotive-Experten und Hidden-Champions.
- um die Stadt Sonneberg herum mit Förderung des Bundesforschungsministeriums eine Pilotregion zur Umsetzung von Wasserstoff-Technologie entsteht?
- Sonneberg bis 1945 Sitz der IHK Südthüringen war und die USA aufgrund der großen internationalen Bedeutung Sonnebergs als Weltspielwarenstadt noch bis in die 1930er Jahre ein Konsulat sowie mehrere Handelshäuser wie Woolworth oder Kresge unterhielten?
- die Städte Neustadt bei Coburg und Coburg sich im Volksentscheid von 1919 klar zum Anschluss an Bayern entschieden haben und somit den Titel „Einzigste freiwillige Bayern“ für sich in Anspruch nehmen können? In Sonneberg fand dagegen kein Volksentscheid statt, so dass hier die Bevölkerung keine Wahl zwischen Bayern und Thüringen treffen konnte.
- die SED-Führung der DDR im Zuge der verschärften Grenzsicherung die Stadt Sonneberg mit damals rund 30.000 Einwohnern und bedeutenden Industriezweigen von 1961 bis 1972 zum Sperrgebiet erklärte und damit in ihrer Entwicklung erheblich hemmte?
- das modernste Informationszentrum der Region über die ehemalige Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten, die „Bildungsstätte Innerdeutsche Grenze“ in Neustadt angesiedelt ist?
- Neustadt bei Coburg bis 1972 kreisfrei war und dies z. B. mit einem eigenen Auto-Kennzeichen NEC deutlich macht?
- In beiden Städten ein fränkisch-itzgründischer Dialekt gesprochen sowie das fränkische Brauchtum gepflegt wird?
- dass nördlich von Sonneberg und Neustadt zunächst der Frankenwald beginnt und erst ab Steinach das Thüringer Schiefergebirge anfängt?
- der Landkreis Sonneberg in der ehemaligen Weltspielwarenstadt Sonneberg die älteste deutsche Spielzeugsammlung – das Deutsche Spielzeugmuseum Sonneberg – unterhält und dieses Aushängeschild gemeinsam mit der Stadt Sonneberg umfassend saniert?
- das Internationale Puppenfestival vor 28 Jahren in Neustadt bei Coburg ins Leben gerufen wurde, seit 2018 von den Städten Sonneberg und Neustadt gemeinsam ausgerichtet wird und das weltweit größte seiner Art ist?
- der aus Sonneberg stammende und weltbekannte Astronom Prof. Cuno Hoffmeister (1892 – 1968) in seiner Heimatstadt die einst höchst gelegene Sternwarte Deutschlands gegründet hat, dort im Rahmen seiner Forschung zu den veränderlichen Sternen die weltweit zweitgrößte Plattensammlung von Himmelsaufnahmen zusammengetragen hat und dieses große Erbe durch ein bedeutendes Astronomiemuseum bewahrt wird?
- das Museum der deutschen Spielzeugindustrie in Neustadt bei Coburg beheimatet ist?
- die Städte Neustadt und Sonneberg im öffentlichen Personennahverkehr seit dem Jahr 1997 eine gemeinsame Stadtbuslinie betreiben?
- die Stadtwerke Neustadt bei Coburg im Zuge der Digitalisierung Teile der Stadt Sonneberg mit Glasfaser vernetzen?

Ökumenischer Festgottesdienst zum Tag der Franken

Zum Tag der Franken am 7. Juli wird es auch einen länderübergreifend ausgestalteten Ökumenischen Festgottesdienst geben – und das an einem besonderen Ort. Denn anstatt in einer Kirche lädt man jedermann herzlich auf den Vorplatz der Seebühne im Freizeitpark „Villeneuve-sur-Loth“ nach Neustadt bei Coburg ein. Beginn ist um 9.30 Uhr. Unter dem Motto „Gottesdienst erleben: Gemeinsam, fränkisch, stark!“ hat ein ökumenisches Team aus der Region gemeinsam die Vorbereitung in die Hand genommen. Ein unterhaltsames Theater in Mundart mit Originalen aus Neustadt, bekannte und neue Lieder, begleitet von einem eigens gebildeten Posaunenchor und eine Predigt, ebenfalls zum Teil in Mundart, von Superintendent Thomas Rau aus Sonneberg, bilden den festlichen Auftakt zum Tag der Franken. „In diesem Zusammenhang werden die Kirchengemeinden und Pfarreien der Region gebeten, eigene Gottesdienste zeitlich zu verschieben oder ausfallen zu lassen, um gemeinsam, ökumenisch, fränkisch und stark ein Zeichen der Verbundenheit zum Tag der Franken 2019 zu setzen“, bittet Superintendent Thomas Rau im Namen des Vorbereitungsteams.

Musikschullehrerin liefert Lied zum Tag der Franken



Weil der diesjährige Tag der Franken in Neustadt bei Coburg und Sonneberg etwas ganz Besonderes ist, komponierte Kristina Jakobs für die Veranstaltung ein eigenes Lied. Sie schuf damit ein Novum, das auch den Bezirk Oberfranken sehr anspricht. Kristina Jakobs ist Lehrerin an der Musikschule des Landkreises Sonneberg und Bürgerin der Nachbarstadt Neustadt. Insofern verkörpert sie im besten Sinne die besondere Verbindung zwischen Sonneberg und Neustadt.

Mit Unterstützung ihres ebenfalls sehr musikalischen Mannes sowie einer generationenübergreifenden Mischung von Sängerinnen und Sängern aus beiden Städten für den Refrain schuf Kristina Jakobs einen echten Ohrwurm. Beim Liedtext griff sie nicht nur viele Eigenheiten der Partnerstädte auf, sondern auch die Markenbotschaft des Städteduos, welches gleichzeitig das Motto des diesjährigen Tags der Franken ist: gemeinsam, fränkisch, stark.

Das mit viel Herzblut aufgenommene Video des Liedes findet im Internet bereits großes Gefallen und zeigt zugleich wunderbare Bilder aus beiden Städten. Interessierte finden es auf Youtube unter dem Suchbegriff „Gemeinsam fränkisch stark – Unser Lied zum Tag der Franken“ (www.youtube.com/watch?v=ScYD-9VfAW3o).

Und weil das Lied so gelungen ist, drucken wir seinen vielsagenden Text hier in Gänze ab:

Gemeinsam-fränkisch-stark – Unser Lied zum Tag der Franken 2019 –

Gemeinsam - fränkisch - stark, das sind wir!
Vereint im Herzen Deutschlands fröhlich singen wir.
Sonneberg und Neustadt im Oberfrankenland,
zwei Städte, zwei Länder – gehen Hand in Hand.

Neustadt lässt die Puppen tanzen.
In Sonneberg, da steppt der Bär.
Unsre kleine Spielzeugwelt,
die lieben wir sehr.

Refrain:

NEC und SON... rufen ganz laut „Komm!“...
Wir laden Euch ein, im Frankenland bei uns zu sein...!
Gemeinsam - fränkisch - stark, das sind wir!
Vereint im Herzen Deutschlands fröhlich singen wir.
Sonneberg und Neustadt im Oberfrankenland,
zwei Städte, zwei Länder – gehen Hand in Hand.

Hier ist Handwerkskunst zu Hause.
Spielzeug hat hier Tradition.
Komm ins Reich der Kinderträume,
in die Puppenstadregion!

[Refrain]

Hier bei uns könnt Ihr genießen frische Luft und Kloß mit Soß,
auch die Bratwurst „hübnd und drübnd“ schmeckt allen
ganz famos.

[Refrain]

Wir sprechen eine Sprache. Wir verstehen uns gut.
Wir sind Grenzenüberwinder. Wir sind stark und haben Mut.

NEC und SON... rufen ganz laut „Komm!“...
Wir laden Euch ein, im Frankenland bei uns zu sein...!
Gemeinsam - fränkisch - stark, das sind wir!
Gemeinsam - fränkisch - stark, das sind wir!
Gemeinsam fränkisch...

Text und Musik:
Kristina Jakobs



17. Integratives/Inklusives Fußballturnier der Spaßkicker

In Zusammenarbeit mit dem FSV 06 Rauenstein und den Spaßkickern der Rennsteig Werkstätten findet am Samstag, dem 7. September 2019 von 10 bis 17 Uhr im Stadion Rauenstein (Im Grund; Richtung Schwimmbad) das 17. Integrative/Inklusive Fußballturnier statt. Schirmherr des Turniers ist Landrat Hans-Peter Schmitz. An diesem Tag werden vorwiegend regionale Freizeit- und Vereinstams gemeinsam mit den Inklusionsteams (gespickt mit Spielern mit und ohne Handicap) ihre Kräfte im sportlichen Wettstreit messen. Bei dieser nun schon traditionellen Veranstaltung steht insbesondere die Integration und Inklusion von Menschen mit Handicap im Mittelpunkt. Zu diesem sportlichen Höhepunkt sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

„Wettlauf zum Mond“ – Vortrag und Sonderausstellung im Astronomiemuseum

Es ist heute beinahe unglaublich, dass die Menschheit vor nunmehr 50 Jahren das erste Mal einen Fuß auf einen anderen Himmelskörper gesetzt hat: am 16. Juli 1969 landete Apollo 11 im Mare Tranquillitatis (Meer der Ruhe), und Neil Armstrong betrat mit den Worten „That's one small step for (a) man, one giant leap for mankind!“ („Das ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein großer Sprung für die Menschheit!“) die Mondoberfläche. Diesem epochalen Ereignis der Raumfahrt widmet das Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg eine Sonderausstellung mit dem Titel „50 Jahre Mondlandung“ mit zahlreichen neuen Exponaten, die am 1. Juli 2019 eröffnet wird und bis in den Herbst hinein besucht werden kann.

Zur Eröffnung der Sonderausstellung spricht Dr. Markus Nielbock vom Haus der Astronomie in Heidelberg über den „Wettlauf zum Mond“. Nachdem es der Sowjetunion gelungen war, mit Sputnik 1 den ersten Satelliten der Menschheit auf eine Erdumlaufbahn zu schicken, setzten die Amerikaner alle Hebel in Bewegung, das nächste Etappenziel – den Mond – vor den Sowjets zu erreichen. Wie knapp sich dieser Wettlauf gestaltete, erfuhr man erst später, als bekannt wurde, dass die sowjetische Superrakete N1 die Erwartungen nicht erfüllt hatte und das sowjetische Mondlandeprogramm 1974 aufgegeben wurde.

Abgesehen vom glimpflich ausgegangenen Apollo-13-Zwischenfall erfreuten sich die Amerikaner indes einer Serie von erfolgreichen Mondlandungen in verschiedenen Regionen des Mondes. Spektakuläre Reisen mit dem Lunar Roving Vehicle, dem „Mondauto“, über die Mondoberfläche und das Sammeln von Gesteinen, die zur Erde mitgenommen wurden, haben unsere wissenschaftlichen Kenntnisse vom Mond umfassend bereichert. Noch heute peilen irdische Laser-Teleskope die von den Astronauten aufgestellten Retro-Reflektoren an, um die Entfernung zum Mond hochgenau zu messen.

Rückblickend ist es auch erstaunlich, wie die damalige und aus heutiger Sicht – mit einem Superrechner namens Handy in der Hand – archaisch anmutende Rechentechnik in der Lage war, ein solch kompliziertes Raumfahrtunternehmen erfolgreich zu meistern.

Der Vortrag von Dr. Nielbock beginnt am 1. Juli 2019 um 19 Uhr im Astronomiemuseum der Sternwarte. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Mehr unter www.astronomiemuseum.de.

Die Selbsthilfekontaktstelle informiert

Der nächste Beratungstermin des Deutschen Schwerhörigenbundes, Ortsverein Weimar findet am Donnerstag, dem 18. Juli 2019 ab 10 Uhr im Landratsamt Sonneberg (Zimmer 440) statt. Termine können unter Telefon 03643/422155 vereinbart werden.

Sprechtage des Behindertenbeauftragten

Der Kreis-Behindertenbeauftragte Jürgen Prüfer ist in der Regel donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 17 Uhr persönlich im Landratsamt Sonneberg (Zi. 532 im 5. OG) zu sprechen. Termine können unter 0171-6941910 oder per E-Mail an info@menschen-zuerst.de (Betreff: „Behindertenbeauftragter“) vereinbart werden.

Ausstellung „Angekommen“ im Landratsamt eröffnet

Aus Anlass des baldigen Internationalen Gedenktages für die Opfer von Flucht und Vertreibung – alljährlich am 20. Juni – wurde im Landratsamt Sonneberg am 5. Juni die Wanderausstellung „Angekommen“ eröffnet. Anschaulich vermittelt sie die Integration der deutschen Heimatvertriebenen in Deutschland nach dem Zwei-ten Weltkrieg. Die Ausstellung wird vom Bund der Vertriebenen (BdV), Kreisverband Sonneberg/Neuhaus in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Sonneberg gezeigt.

Die Flucht und Vertreibung von 12 bis 15 Millionen Deutschen bis weit nach Ende des Zweiten Weltkriegs war die größte Zwangsmigration in der europäischen Geschichte. Die Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen war rückblickend ein Erfolg, der zu den größten Leistungen Deutschlands nach 1945 zählt. Der Weg dahin war jedoch von einer Vielzahl menschlicher Härten, von Leid der Betroffenen und Spannungen zwischen Alteingesessenen und Neuankömmlingen geprägt. Lange war unklar, ob die Entwicklung positiv sein würde. Fehlender Wohnraum, Mangelernährung, soziale und wirtschaftliche Ausgrenzung begleiteten den Weg zum Miteinander in Deutschland. Der Wille der Vertriebenen, das Land aus den Trümmern des Krieges mit aufzubauen und für ein Europa in Frieden zu arbeiten, war ein wesentlicher Teil des Erfolges.

Die Ausstellung zeigt den Weg von der Ankunft über die ersten Jahre bis hin zur Gegenwart. Die Veränderungen der gesamten deutschen Gesellschaft durch Flüchtlinge und Vertriebene in sozialen, konfessionellen und politischen Belangen werden ebenso präsentiert wie die Rahmenbedingungen, die dafür erkämpft wurden, seien es Rechtsstatus, Städtebau, Gedenkkultur oder die Pflege der eigenen kulturellen Wurzeln.

„Von den vielen Millionen Flüchtlingen der damaligen Zeit haben rund 8.000 im Landkreis Sonneberg ein neues Zuhause gefunden. Beim Wiederaufbau Deutschlands und beim Neuaufbau ihrer eigenen Existenz in den neuen Heimatorten haben die deutschen Heimatvertriebenen enormen Entbehrungen und Leistungen erbracht, die in unserer heutigen Wohlstandsgesellschaft kaum vorstellbar sind. Auch gibt es immer weniger Zeitzeugen, die hiervon aus erster Hand berichten können. Umso wichtiger ist es, dass wir im Heute wie im Morgen an das erlittene Schicksal unserer Flüchtlinge als Folge des von Nazi-Deutschlands begonnenen Zweiten Weltkriegs erinnern. Denn nur wer erinnert, verhindert das Vergessen. Und nur wer nicht vergisst kann verhindern, dass sich Geschichte wiederholt“, erklärte der erste Beigeordnete Jürgen Köpper in seinem Eröffnungsgrußwort, das er in Vertretung des Landrates hielt.

Ehrengast und Festredner der Ausstellungseröffnung war der Landesvorsitzende des BdV Thüringen, Egon Primas, der auch Mitglied des Thüringer Landtages ist. Er betonte in seiner Festrede, dass die deutschen Heimatvertriebenen trotz ihres Schicksals bis heute keine Rachegefühle hegen. Vielmehr setzen sie sich seit Jahrzehnten für Frieden und Versöhnung in Europa ein.

Musikalisch umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung durch den Pianisten Philipp Dietrich von der Musikschule des Landkreises Sonneberg. Zur Veranstaltung konnten rund 80 Gäste begrüßt werden, darunter Superintendent Thomas Rau, Sparkassenvorstand Mike Stieler sowie die Bürgermeister Dr. Heiko Voigt (Sonneberg), Andreas Meusel (Föritztal) und Ulrich Kurtz (Steinach). Finanziell unterstützt wurde die hiesige Schau vom Landkreis über Mittel aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben“.

Die Ausstellung „Angekommen“ ist im Landratsamt (Foyer fünftes und viertes Obergeschoss) bis zum 5. Juli 2019 während der behördlichen Öffnungszeiten für alle Interessierten zugänglich. Der Kreisverband des BdV freut sich über alle Gäste, die dieses Angebot annehmen. Insbesondere gilt dies für die jüngere Generation. So können sich gerne Schulen an die BdV-Geschäftsstelle wenden, falls Führungen durch die Ausstellung von Zeitzeugen gewünscht werden. Der Kreisverband ist immer donnerstags am Vormittag im Landratsamt Sonneberg persönlich (Zimmer 534) oder telefonisch (03675/871-394) erreichbar.

Mehr unter www.ausstellung-angekommen.de.



Gastgeber und Ehrengäste der Ausstellungseröffnung v.r.n.l.: Karl Stein (2. Kreisvorsitzender des BdV), Günter Zimny (1. Kreisvorsitzender des BdV), Egon Primas (Landesvorsitzender des BdV und Mitglied des Thüringer Landtages), Jürgen Köpper (stellvertretender Landrat) und Thomas Rau (Superintendent)